

Im wohlverdienten Ruhestand

Gisbert Latz, Geschäftsführers der reha gmbh, verabschiedet

SAARBRÜCKEN Nach fast 40 Jahren verlässt der Geschäftsführer der reha gmbh und Leiter der Betriebsstätte reha Kunst&Handwerk in Neunkirchen, Gisbert Latz, das Haus der reha gmbh. Nach Weggang der ehemaligen Geschäftsführer, Rainer Blum und Willy Marx, im Jahr 2011 ist Gisbert Latz nun der letzte der „alten Riege“, der die reha verlässt. Bereits 1994 übernahm Gisbert Latz die Funktion als Mit-Geschäftsführer. Zusammen mit seinen Kollegen Blum und Marx führte er das Unternehmen ab der Zeit immer weiter voran.

Mit viel Geschick, fachlicher Kompetenz und vorausschauendes Denken und Handeln ist Gisbert Latz maßgeblich an dem Erfolg der reha gmbh bis heute beteiligt.

Die reha gmbh bietet derzeit an fünf Standorten im Saarland Arbeits- und Wohnplätze für körperbehinderte Menschen an. In den Bereichen Druck, Marketing, Logistik komplettiert durch die sozialen Bereiche Fördern, Wohnen, Integration, ist sie seit fast fünf Jahrzehnten erfolgreich tätig.

Die individuelle Leistungsfähigkeit der Menschen mit körperlichen Einschränkungen zu fördern, ihnen eine sinnvolle Aufgabe zu übertragen und durch das Medium Arbeit, die Integration in die Gesellschaft zu unterstützen, dies beinhaltet das Leitbild der reha gmbh. Gleichzeitig schafft das Unternehmen reha mit den drei von ihr geführten Wohnanlagen sowie den zwei Tagesförderstätten für die behinderten Mitarbeiter ein soziales Umfeld.

Ein besonderes Augenmerk legte Gisbert Latz auch, in seiner weiteren Position als Leiter des Sozialen Dienstes, auf die Beschäftigung und Integration von Menschen mit körperlichen Einschränkungen in die Arbeitsprozesse.

„Eine besondere Werkstatt zur Schaffung von kunsthandwerklichen Produkte musste irgendwann her, so Latz.

Ein Neubau, die sogenannte „Werkstatt mit besonderem Auftrag“ zur Herstellung von



Geschäftsführer Gisbert Latz (links) verabschiedete sich im Beisein seiner Geschäftsführerkollegen Rüdiger Clemens und Thomas Vogelgesang nach 40 Jahren in den Ruhestand. Foto: reha gmbh

Kunstwerken jeglicher Art, eröffnete in Neunkirchen im November 1997. Rund 5 Monate später nahm auch die dazugehörige Wohnanlage Am Hüttenpark auf dem gleichen Grundstück ihren Betrieb auf. Die kreativen Produkte aus den verschiedensten Materialien, wie Holz, Keramik, Kerzen und Textil sind alles Unikate, welche von Menschen mit körperlichen Einschränkungen gefertigt werden. Die Mitarbeiter erfahren eine professionelle Betreuung von ausgebildeten Fachkräften, welche ihnen die Arbeit in unserer Werkstatt erleichtert“, so Latz. „Der Bereich Kunst&Handwerk hatte sich für die Beschäftigung von Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen damals wie heute als besonders geeignet erwiesen, da mit der Vielfalt an Materialien und Produkten auch unterschiedliche und teilweise kleinste Arbeitsschritte gestaltet werden können, so kann auch eine individuelle Förderung stattfinden“ informiert Latz weiter. Ich bin sehr stolz, was die reha gmbh und ihre vielen Mitarbeiter in den letzten Jahren erreicht haben. Geplant ist nun kurzfristig die Fertigstellung einer weiteren Betriebsstätte in der Konrad-Zuse-Straße 1, in Saarbrücken.

Die Arbeitsangebote in dem neuen Gebäude, welches im Juni eröffnet wird, werden sich von kunsthandwerklichen Bereichen über Dienstleistungen im Werbepostversand, Montagetätigkeiten bis hin zu IT-Arbeitsplätzen erstrecken. „Ein

vielfältiges und differenziertes Arbeitsangebot wird allen Mitarbeitern unseres Hauses einen adäquaten Arbeitseinsatz ermöglichen“, so Latz.

Die Gebäudestruktur ist ein Flachbau eingeschossig in U-Form mit einem Bruttorauminhalt von 12.233 Kubikmetern und einer Fläche von 2.805 Quadratmetern – alles barrierefrei und nach den neusten Richtlinien erstellt. Zugänge über einen Haupteingang zur Bergstraße sowie Eingänge im befahrbaren Innenhof bieten den Mitarbeiter eine problemlose Zugangsmöglichkeit. Großzügige Lagerfläche, bieten viel Platz für Einlagerung von Waren für Kunden, sowie Druckerzeugnisse, welche durch die reha gmbh für die Kunden angefertigt wurden.

„Die Fertigstellung dieser neuen Betriebsstätte wird mein Abschiedsgeschenk für meine beiden derzeitigen Geschäftsführungskollegen Thomas Vogelgesang und Rüdiger Clemens sein“, so Gisbert Latz.

Feierlich wurde Gisbert Latz im Beisein von mehr als 100 geladenen Gästen aus Politik und Wirtschaft im Neubau der reha gmbh verabschiedet.

Patrick Unverricht, Referatsleiter bei dem Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie, Charlotte Britz, Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Saarbrücken sowie Gaby Schäfer, Vorsitzende des Vereins passgenau e. V., richteten persönliche Worte an ihn und wünschten ihm für die Zukunft alles Gute. red./jb